Oracle XML DB - Update von XML_Daten

Stephan Karrer

Relationale Welt: Was heißt hier Update?

Aus Sicht der SQL-Welt heisst Update, eine komplette XML-Instanz ersetzt eine vorhandene XML-Instanz

```
CREATE TABLE XML TABLE OF XMLTYPE;
INSERT INTO XML TABLE VALUES
     (XMLType('<Termin Nr="498">
                 <Beginn>10.06.03
                 <Ende>13.06.03</Ende>
               </Termin>'));
UPDATE XML TABLE SET OBJECT VALUE =
       XMLType('<Termin Nr="498">
                 <Beginn>07.08.17
                 <Ende>09.08.17</Ende>
                </Termin>') where rownum = 1;
```

XML-Welt: Was heißt hier Update?

Aus Sicht der XML-Welt heisst Update, möglichst effizient einen Teil des XML-Dokuments zu verändern

- Dafür stehen eine Reihe von XML-Funktionen, wie UpdateXML(), zur Verfügung, die allerdings ab Version 12 "Deprecated" sind
- Stattdessen soll XQUERY-Update-Facility benutzt werden
- Es kann auch ein DOM-API via Paket DBMS_XMLDOM benutzt werden
- Oder wir benutzen Transformation via XSLT oder ...

Beide Welten zusammen

- Ob ein stückweiser Update einer gespeicherten! XML-Instanz effizient ist, hängt von der Speicherungsform ab
- Die Syntax bleibt stets gleich!

Auswirkung der Speicherungsform

CLOB

- Die Instanz wird extrahiert und das DOM-Objekt aufgebaut
- Via DOM-API wird manipuliert und anschließend die Instanz komplett ersetzt

Binary XML

- Hier ist in vielen Fällen kein kompletter DOM-Aufbau nötig
- Durch das optimierter Speicherformat kann zum betroffenen Stück navigiert und dieses verändert werden
- Durch die Verwendung von XML-Indizes kann die Navigation verbessert werden

Objekt-Relational

 Statt des DOM-Aufbau erfolgt ein XPATH Rewrite (Query Transformation) und es wird im relationalen Sinn nur das entsprechende Stück ersetzt

Statt UPDATEXML mit XQUERY UPDATE

- XQUERY UPDATE ist eine durch das W3C standardisierte Erweiterung von XQUERY
- Wird durch Oracle unterstützt und soll ab 12c Release 1 (12.1.0.1) verwendet werden

Bisherige XML-Funktionen

- Wurden bis Version 11 üblicherweise benutzt und sind auch weiterhin vorhanden
 - updateXML()
 - insertChildXML()
 - insertChildXMLbefore()
 - insertChildXMLafter
 - insertXMLbefore()
 - insertXMLafter()
 - appendChildXML()
 - deleteXML()
- Verwenden XPATH-Ausdrücke zur Adressierung innerhalb der XML-Instanz

InsertChildXML()

■ Fügt neue XML-Knoten in Eltern-Konten ein, die durch den XPATH-Ausdruck adressiert werden

```
CREATE TABLE emp sample AS
  SELECT employee id as empid,
         XMLELEMENT ("Employee",
                  XMLATTRIBUTES (e.employee id as "id"),
                  XMLFOREST (e.last name as "Name",
                              e.salary as "Salary",
                              e.department id as "Dept_ID")
                  ) AS val FROM employees e;
UPDATE emp sample e set e.val =
    INSERTCHILDXML (e.val,
                   '/Employee',
                   'Comment',
                  XMLType('<Comment>Kommentar</Comment>'))
WHERE empid =100;
```

InsertChildXML()

- Falls der Zielpfad nichts trifft, wird nichts eingefügt. Das ist kein Fehler!
- Falls mehrere Ziele getroffen werden, wird bei allen eingefügt
- Durch Markieren mit '@' wird ein Attribut eingefügt
- Sofern ein Schema zugrundeliegt, muss die Veränderung natürlich passen (einschließlich Namensraum-Anweisungen)

```
-- Einfuegen eines Attributs

UPDATE emp_sample e set e.val =

INSERTCHILDXML(e.val,

'/Employee/Salary', '@Unit', 'Euro')

WHERE empid =100;
```

DeleteXML()

- Löscht den adressierten Knoten
- Falls mehrere Ziele getroffen werden, wird bei allen gelöscht
- Das Wurzelelement kann nicht gelöscht werden

```
-- Löschen eines Elements
UPDATE emp_sample e set e.val =
    DELETEXML(e.val, '/Employee/Comment')
WHERE empid =100;
-- Löschen eines Attributs
UPDATE emp_sample e set e.val =
    DELETEXML(e.val, '/Employee/Salary/@Unit')
WHERE empid =100;
```

InsertXMLBefore()

■ Fügt einen neuen Wert vor dem adressierten Element (nicht Attribut) ein

InsertXMLAfter()

■ Fügt einen neuen Wert nach dem adressierten Element (nicht Attribut) ein

AppendChildXML()

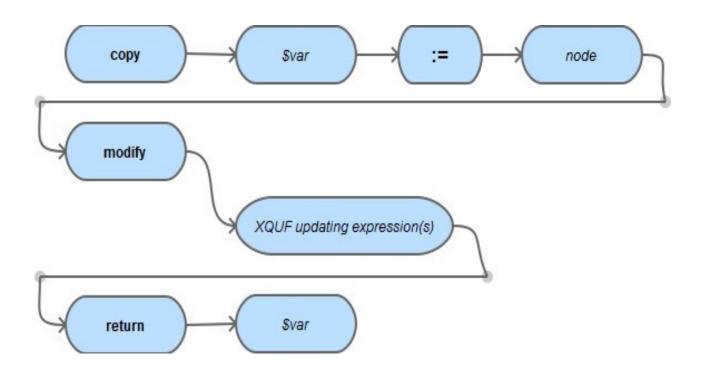
■ Fügt einen neuen Wert als letztes Kind unter dem adressierten Element (nicht Attribut) ein

InsertChildXMLBefore(), InsertChildXMLAfter()

■ Fügt einen neuen Wert als Kind unter dem adressierten Eltern-Element vor bzw. nach einem angebenen Kindelement ein

XQuery Update Facility

- Bietet Operationen für INSERT, DELETE, REPLACE und RENAME an (XQuery-Ausdrücke)
- Die Anwendung erfolgt bei Oracle unter der Verwendung der TRANSFORM-Operation



Insert mit XQueryUpdate

Hinzufügen von Attributen mit XQueryUpdate

 Spezielle Schreibweise ist hierbei erforderlich (leider in der Oracle-Dokumentation nicht erläutert)

Löschen mit XQueryUpdate

```
-- Löschen eines Elements
UPDATE emp sample set val =
    XMLQuery('copy $tmp := . modify delete node
              $tmp/Employee/Comment
              return $tmp'
              PASSING val
              RETURNING CONTENT)
    WHERE empid = 100;
-- Löschen eines Attributs
UPDATE emp sample set val =
    XMLQuery('copy $tmp := . modify
              delete node $tmp/Employee/Salary/@Unit
              return $tmp'
         PASSING val RETURNING CONTENT)
   WHERE empid = 100;
```

Insert Before mit XQuery

Schlüsselwort before/after regelt Einfügepunkt

```
UPDATE emp sample set val =
   XMLQuery('copy $tmp := . modify
              insert node
               <Comment>
                 <Author> Karrer </Author>
                 <Date> 10.11.2017 
                 <Text> Kommentar </Text>
               </Comment>
             before $tmp/Employee/Dept ID
              return $tmp'
        PASSING val RETURNING CONTENT)
  WHERE empid = 100;
```

Insert After mit XQuery

Schlüsselwort before/after regelt Einfügepunkt

```
UPDATE emp sample set val =
   XMLQuery('copy $tmp := . modify
              insert node
               <Comment>
                 <Author> Karrer </Author>
                 <Date> 10.11.2017 
                 <Text> Kommentar </Text>
               </Comment>
              after $tmp/Employee/Salary
              return $tmp'
        PASSING val RETURNING CONTENT)
  WHERE empid = 100;
```

Insert zu Beginn/Ende mit XQuery

Schlüsselwort last/first regelt Einfügepunkt

```
UPDATE emp sample set val =
   XMLQuery('copy $tmp := . modify
              insert node
               <Comment>
                 <Author> Karrer </Author>
                 <Date> 10.11.2017 
                 <Text> Kommentar </Text>
               </Comment>
              as last into $tmp/Employee/Dept ID
              return $tmp'
        PASSING val RETURNING CONTENT)
  WHERE empid = 100;
```

Rename mit XQuery

Eine einfache Umbenennung gab es bei den bisherigen XML-Funktionen nicht

Ersetzen mit XQuery

 Replace-Operation entspricht im wesentlichen der UpdateXML-Funktion

```
UPDATE emp sample set val =
   XMLQuery('copy $tmp := . modify
             replace node $tmp/Employee/Salary
             with <Comment>
                   <Author> Karrer </Author>
                   <Date> 10.11.2017 
                   <Text> Kommentar </Text>
                  </Comment>
              return $tmp'
        PASSING val RETURNING CONTENT)
  WHERE empid = 100;
```

Ersetzen mit XQuery

- Falls der Pfadausdruck mehr als einen Knoten adressiert, agieren die bisherigen XML-Funktionen auf allen Treffern
- Bei XQuery Update verursacht das Fehler!! Hier ist explizite Iteration via for-Ausdruck notwendig!

Ersetzen von Text-Werten mit XQuery